Planung der Instandhaltungsrücklage

ab dem Wirtschaftsjahr 2007

aufgestellt am: 13.09.2008 P-Nr:

Eigentümergemeinschaft :

Musterstr., Musterobjekt

Wohnungen	20	Gebäude	2	Wert 1914
Garagen	1	Etagen	4	
Teileig.		Wohnfläche in qm →	1.247	

Zur Werterhaltung Ihres Grundbesitzes müssen ausreichend Mittel vorhanden sein. Um Überraschungen durch Sonderumlagen zu vermeiden, empfiehlt sich die Vorhaltung einer Mindesthöhe für die Instandhaltungsrückstellung als unverzichtbaren "Bodensatz". Die Höhe hängt von der jeweiligen Ausstattung bzw. den vorhandenen "kritischen Bauteilen und Einrichtungen" ab.

Für welche besonders kritischen Bauteile bzw. Einrichtungen sollten vorsorglich Kosten im Rahmen einer Mindestrücklage eingeplant werden.

Planungszeitraum Jahre : 10

	€
1. Heizungsanlage	
2. Fassadensanierung (inkl. Vollwärmeschutz)	80.000
3. Flachdächer	20.000
4. Treppenhaussanierung	10.000
5. Dachisolierung	20.000
6. Erneuerung/Instandsetzung von Fenstern	20.000
7. Sanierung von Wasserleitungen	20.000
8. Sonstiges/Unvorhergesehenes (Reserve)	10.000
GESAMT - voraussichtlich	**180.000**

Vorhandene Rückstellung	31.12.2006	60.812	
abzgl. bereits veranlasste Maßnahmen			
Somit zur Verfügung		60.812	60.812
SOLL-PLankosten in Jahren	10		119.188
SOLL-Plankosten pro QM Wohnfläche im Jahr			9,55
IST-Ansparsumme pro QM Wohnfläche im Jahr			8,20
Empfohlene Rücklagenzuführung/Jahr ab 2007		€	**11.919**

Die Verwaltung kann Sie nur informieren und beraten.
Die Höhe der Rücklage bestimmt die Eigentümerversammlung durch Mehrheitsbeschluss über den jährlichen Wirtschaftplan.

RIESTERER Hausverwaltungen Am Weiher 7/1, 79585 Steinen-Weitenau